



KMM 45 | 2 |
Dezember 2024 |
Amtliche Mitteilung |
**Erscheinungsort
Kalwang** |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



**Vernetzt
mit der Zukunft!
Das Glasfasernetz in
Kalwang ist in Betrieb!**

*Freche
Weihnachten*

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand,
die Gemeinderäte sowie die Bediensteten
der Marktgemeinde Kalwang wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr!



ORDINATIONSZEITEN

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Martin Pauer Marktstr. 32, 8775 Kalwang Tel. 03846/8117	
Mo.:	07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.:	07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.:	15.00 bis 19.00 Uhr
Do.:	07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.:	07.30 bis 11.00 Uhr
Dr. Bernd Udermann Hauptplatz 1, 8774 Mautern Tel. 03845/2229	
Mo.:	16.00 bis 19.00 Uhr
Di.:	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.:	08.00 bis 10.00 Uhr
Do.:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.:	08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Beate Steinkellner Hauptstr. 45, 8773 Kammern Tel. 03844/8210	
Mo.:	15.00 bis 18.00 Uhr
Di.:	08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.:	15.30 bis 19.00 Uhr
Do.:	08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.:	07.30 bis 12.00 Uhr

ZAHNARZT

Dr.med.dent. Mohamed Alassadi Hauptstr. 24/2, 8774 Mautern Tel. 03845/24679 0664/1885924	
Mo.–Do.:	09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.:	nach Vereinbarung

MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

Gesundheitstelefon

Rufnummer

1450

Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner. Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle. Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Bei akuten Notfällen und Unfällen.

Rufnummer

144

Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.

www.ordinationen.st

Krankentransporte

Rufnummer

14844

Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

14.12.2024 und 15.12.2024	Tierärzte Rainer und Praxis Wolfger
21.12.2024 und 22.12.2024	Praxis Wolfger
25.12.2024 und 26.12.2024	Praxis Wolfger
28.12.2024 und 29.12.2024	Praxis Wolfger

TELEFONNUMMERN

DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Praxis Wolfger (kein Kleintiernotdienst)	8770 St. Michael i.O. Hauptstraße 54	Tel. 03843/3128 0664/88454985
Tierärzte Rainer	8773 Kammern i.L. Schwarzenbachweg 4	Tel. 03844/8546 0664/5364130

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik Dr. Schlederer 8700 Leoben, Prettschachstraße 8	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch 8793 Trofaiach, Doktor-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 03847/2448
Kleintiere – Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 0676/4738122

LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. 2024 war geprägt von Herausforderungen, die uns alle strapaziert, aber auch zusammengeschweißt haben. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, in einer so engagierten und solidarischen Gemeinschaft Bürgermeister sein zu dürfen.

Zuallererst möchte ich mich für Ihr Verständnis bedanken, dass durch den Sturm im Frühjahr einige Wanderwege vorübergehend gesperrt bleiben mussten. Die massiven Windwürfe haben den Waldbesitzern viel abverlangt. So konnten die Aufräumarbeiten vor kurzem erfolgreich abgeschlossen werden.

Besonders beeindruckt hat mich der Zusammenhalt in unserer Gemeinde nach der Überflutung der Fischzucht Iglar im Juli. Die Welle der Solidarität und die tatkräftige Unterstützung bei den Aufräumarbeiten zeigen, dass wir als Gemeinschaft in schwierigen Zeiten zusammenstehen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

WAHLEN UND PERSONALWECHSEL

Das Jahr brachte auch zahlreiche Wahlen mit sich – auf EU-, Nationalrats- und Landtagsebene –, deren Ergebnisse für Veränderungen sorgen werden. Veränderungen gibt es auch bei uns in der Gemeindeverwaltung: Nach über 40 Jahren im Dienst der Gemeinde wird unser Amtsleiter Josef „Sepp“ Pöllinger in den wohlverdienten Ruhestand treten. Lieber Sepp, ich danke dir schon jetzt für deinen langjährigen Einsatz und wünsche dir alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Seine Nachfolge tritt Wolfgang Doppelreiter an, dem ich viel Kraft und Erfolg für diese wichtige Auf-

gabe wünsche. Unterstützt wird er künftig von Susanne Scheiblhofer, die seit dem 1. November Teil unseres Teams ist.

Im Kindergarten übernimmt Natalie Putz die Leitung, da sich Christina Huber im Dezember in die Karenz verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Natalie in dieser verantwortungsvollen Rolle.

RÜCKBLICK 2024

Einige Meilensteine konnten wir in diesem Jahr setzen. Im April wurde das neue Gemeindeamt feierlich eröffnet. Mit barrierefreien Zugängen, ausreichend Büroräumen und Parkplätzen ist es ein modernes und zeitgemäßes Gebäude, das unseren Ansprüchen gerecht wird.

Dank Ihrer Geduld, bedingt durch die zahlreichen Aufgrabungsmaßnahmen, konnten wir den Ausbau des Glasfasernetzes abschließen – als erste Gemeinde im Bezirk Leoben! Dies ist ein großer Schritt, insbesondere für Betriebe und Homeoffice-Nutzer.

Die Sanierung der Zaunanlage beim Sportzentrum wurde fertiggestellt. Die Arbeiten an der Geschiebesperre beim Graphitgrabenbach wurden durch die Unwetter und die damit verbundene Verlegung der Arbeiter unterbrochen. Im Frühjahr 2025 sollen dann die Arbeiten fertig abgeschlossen werden.

Leider mussten wir uns nach eingehender Prüfung entschließen, das Postbus Shuttle Ende April 2025 einzustellen. Trotz zahlreicher Bemühungen war die Auslastung zu gering, um die hohen Kosten zu rechtfertigen. Als Alternative fördern wir weiterhin das Klimaticket und schaffen ein zweites übertragbares Ticket an.



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
FOHLENHOF 2
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
FOHLENHOF 2
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

DANK UND AUSBLICK AUF 2025

Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Helfern, die unser Ferienprogramm ermöglicht haben, sowie den Verantwortlichen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltungen wie dem 40. Marktfest oder der Steirischen Roas. Auch wenn das Wetter manchmal nicht so mitspielte, zeigten diese Feste, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist.

Für 2025 stehen wieder große Projekte an:

NEUBAU DES FEUERWEHR- DEPOTS: START DER BAUARBEITEN IM FRÜHJAHR

Die Planungen für das lang erwartete Neubauprojekt des Feuerwehrdepots schreiten erfolgreich voran. Die Entwurfsplanungen sind im Dezember abgeschlossen und die öffentliche Ausschreibung konnte fristgerecht durchgeführt werden.

Als Bestbieter aus dem Vergabeverfahren ging eine renommierte Firma hervor, die sich durch ihr überzeugendes Angebot und umfassende Expertise auszeichnete. Die Bauarbeiten sind für das Frühjahr angesetzt und sollen zügig vorangetrieben werden, um den neuen Standort termingerecht bis Ende 2025 in Betrieb nehmen zu können.

Der Neubau des Feuerwehrdepots stellt einen wichtigen Meilenstein für die Gemeinde dar. „Das neue

Depot wird den modernen Anforderungen gerecht und bietet unseren Einsatzkräften eine optimale Infrastruktur, um ihre unverzichtbare Arbeit zum Schutz unserer Gemeinschaft auszuführen.“

Das geplante Gebäude wird nicht nur ausreichend Platz für Fahrzeuge und Ausrüstung bieten, sondern auch Schulungsräume und Sozialbereiche, die den Bedürfnissen der Feuerwehrmitglieder entsprechen. Der Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit und Funktionalität, um langfristig eine effiziente Nutzung sicherzustellen.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 2.500.000 Euro, wobei die Finanzierung durch eine Kombination aus Gemeindehaushalt und Fördermitteln gedeckt wird.

Weiters erfolgt der Bau weiterer zehn Wohneinheiten durch die Fa. Kohlbacher beim Brudergarten.

Auch beim Gotthardistollen hoffen wir, nach der Genehmigungsphase weitere Fortschritte zu erzielen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine erholsame Zeit im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2025. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen anpacken und Kalwang weiterhin zu einem Ort machen, an dem man gerne lebt.



Ihr Bürgermeister
Mario Angerer



ABLÖSE IM WINTERDIENST DER MARKTGEMEINDE KALWANG

Die Fa. Helmut Glabischig hat für die Marktgemeinde Kalwang seit 40 Jahren den Winterdienst in der Marktgemeinde Kalwang durchgeführt. Auch davor war schon 30 Jahre die Fa. Helmut Glabischig Senior mit der Schneeräumung beauftragt. Diese oft nicht sehr einfache Tätigkeit hat die Fa. Glabischig

für die Marktgemeinde Kalwang sehr zufriedenstellend gemeistert. Sein ironischer Ausspruch war immer: „Wenn du keine Feinde hast, dann beginne Schnee zu räumen.“ Auf diesem Wege einen herzlichen Dank seitens der Marktgemeinde Kalwang für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Seit Mitte November 2024 ist die Fa. Christopher Mohr aus Wald am Schoberpaß gemeinsam mit den Außendienstmitarbeitern der Marktgemeinde Kalwang für den Winterdienst in unserer Gemeinde zuständig. Wir wünschen der Fa. Mohr alles Gute für den neuen Aufgabenbereich.

ADVENTBEGINN

Pünktlich zum Adventbeginn erstrahlte der Ort und unser Weihnachtsbaum, gespendet von der Straßenmeisterei (Thomas Pözl), in vollem Lichterglanz. Ein besonderer Dank gilt Kurt Berghofer für die Bereitstellung des LKWs und Franz Pollheimer für die Anlieferung, ein herzliches „Vergelt's Gott“ vom Kulturreferat. Ebenso ein großes Danke

an Sebastian Schober und Hermann Zechner für das Aufstellen des Baumes, Kurt Schober für den Kontakt zur Straßenmeisterei sowie den Gemeindemitarbeitern für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kulturreferat einen friedvollen und besinnlichen Advent.

Ihr Kulturreferent Günter Aigner



IM FEBRUAR IST ES SOWEIT:

THE SAXOPHONES & BAND IM FOHLENHOF

Am Sonntag, dem 2. Februar 2025, um 17.00 Uhr wird im Fohlenhof zehn Jahre „The Saxophones“ gefeiert. Serviert werden die Highlights von damals und jetzt. Wie immer mit dabei, ist natürlich auch „Die Band“!

The Saxophones



NEUE MITARBEITERIN IN DER MARKTGEMEINDE KALWANG

Seit 4. 11. 2024 ist Susanne Scheiblhofer im Bereich Bürgerservice und Verwaltung in der Marktgemeinde Kalwang tätig. Wir wünschen ihr für ihre neue Herausforderung viel Erfolg.



ENTSORGUNG DES CHRISTBAUMES

Die Marktgemeinde Kalwang bietet wieder die Möglichkeit an, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen.

Am Donnerstag, den 16. 1. 2025 werden Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die Christbäume einsammeln.

Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Donnerstag, den 16. 1. 2025 bis 9.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang – 03846/8271 oder per Mail: gde@kalwang.gv.at).

Es werden nur diese gemeldeten Standorte angefahren.

Wir ersuchen, den alten Christbaum, ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.

JUBILÄUMSMARKTFEST

40. GEBURTSTAG UND KEIN BISSCHEN LEISE. DAS WAR DAS MARKTFEST 2024

Die Festlichkeiten begannen am 13. Oktober mit der feierlichen Erntekronensegnung, gefolgt von einer bewegenden Messe, die vom Gesangsverein Kalwang in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche gestaltet wurde. Anschließend erfolgte der traditionelle Einzug der Gösser Bierkutsche, gefolgt von der offiziellen Eröffnung des Marktfestes durch Bürgermeister Mario Angerer. Der von Ehrengast Otto Burböck durchgeführte Bieranstich war zweifellos ein Highlight des Festes. In einer bewegenden Rede vor zahllosen Zuschauern erzählte der Initiator unseres weitem bekannten Marktfestes von der Idee, dem damaligen Kirtag in den 80ern wieder Leben einzuhauchen und gemeinsam mit den Vereinen und Gewerbetreibenden eine bis heute anhaltende Traditionsveranstaltung aus der Taufe zu heben. Danke, lieber Otto!

Der Tag setzte sich fort mit einem stimmungsvollen Frühschoppen, begleitet vom Musikverein Kalwang. Die musikalischen Darbietungen wurden von den durchziehenden „Vagabunden“, den „Teichngruam Buam XL“ und der altbekannten und beliebten „Huatarabichl Musi“ aus Wald durchgeführt. Neben Günter R (Reichenfelser) & Friends, welche beim Grössing aufspielten, war ein weiterer Höhepunkt der launige Auftritt am Pfälzerplatz des, aus dem Fernsehen bekannten Udo Wenders, begleitet vom Duo „Inferno“, bei dem auch die Lachmuskeln der Besucher ordentlich in Anspruch genommen worden sind.

Auch die jungen Festbesucher kamen nicht zu kurz, da die Puppenbühne Stangl für beste Unterhaltung in der Mala Taverna sorgte. Die Vielfalt der Aktivitäten und Angebote spiegelte die Breite des Festes wider, das von früh morgens bis spät in die Nacht dauerte.

Vereine, Gastronomen, Gewerbetreibende und die typischen Kirtagsstandler boten den Besuchern eine breite Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, die von traditionellen Speisen bis zu modernen Leckereien reichten, sowie sportliche Aktivitäten wie z. B. Schießstand des Schützenvereines, Asphalt-schießen beim ESV Pisching oder das „Hacklschmeißen“ beim „Schlick“ (Hubert Schmid und Sepp Ehweiner). Die Gäste feiern und genossen die festliche Atmosphäre

bis in die späten Nachtstunden hinein. Das 40. Marktfest in Kalwang war zweifellos ein großer Erfolg, ermöglicht durch die Zusammenarbeit und die Hilfe aller Beteiligten, insbesondere dem Gemeindeamt und seinen Mitarbeitern, sowie der tausenden Gäste aus Nah und Fern. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die dazu beigetragen haben, dieses fabelhafte Fest zu verwirklichen. Auf die nächsten 40 Jahre!

Günter Aigner, Kulturreferent





WOHNRAUMOFFENSIVE

LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE

Die große steirische Wohnraum-offensive ab 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

DIE FÜNF MASSNAHMEN DER GROSSEN STEIRISCHEN WOHNRAUMOFFENSIVE

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in

Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte – Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0

LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Kath. Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at

Öffentliche Bücherei

Winteröffnungszeit

Do. von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

BETRIEBSVORSTELLUNG: GESUNDHEITSPRÄVENTION UND GESUNDHEITSVORSORGE ...WAS IST ERGÄNZEND ZUR SCHULMEDIZIN MÖGLICH?

Die **NADA-Ohr-Akupunktur/-Akupressur** nach dem NADA Protokoll ist eine komplementäre Behandlungsmethode, die 1985 in New York für Patienten im Drogenentzug entwickelt wurde. Aber sie kann viel mehr ...



Kontraindikationen. Von Klein bis Groß, von Jung bis Alt.

WAS KANN NADA BEWIRKEN?

- Linderung von vegetativen Beschwerden (Schmerzen, Übelkeit, Unruhe, Schwitzen, Herzrasen,...)
- Verminderung des Suchtverlangens (Craving) bei sämtlichen Suchtstoffen
- Förderung der Entspannung, Wachheit und Konzentration bei Erschöpfung und dauernder Müdigkeit – Verbesserung der Selbstheilungskräfte
- Verbesserung des Nachtschlafs bei Schlafstörungen
- Wiedergewinnung von Selbstbewusstsein und innerer Stärke
- Körperliche und seelische Stabilisierung, Reduktion von Ängstlichkeit

WIE LÄUFT DIE OHRAKUPUNKTUR AB?

- Nach dem NADA Protokoll am besten in der Gruppe (Einzelsitzungen sind möglich)
- Es ist nicht notwendig über Beschwerden, Diagnosen oder Behandlungswunsch zu sprechen

FÜR WEN EIGNET SICH NADA?

- Menschen, welche ein Abhängigkeitsproblem überwinden wollen (Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamente, Zucker, ...)
 - Menschen, die an einer psychiatrischen Störung leiden (Angst, Burnout, ADHS, Demenz, Depression, ...)
 - Menschen nach traumatischen Erlebnissen (Todesfall, Unfall, Trennung, Verlust, ...)
 - Menschen, die unter Druck stehen und dadurch an innerer Unruhe, Schlafstörungen oder Konzentrationsmangel, etc. leiden
- NADA kann bei jedem Menschen angewendet werden, es gibt keine



- Akupunktur beider Ohren mit bis zu 5 sehr feinen Nadeln (alternativ Magnetpflaster)
- Mit anderen Teilnehmern sitzt man 30 – 45 Minuten in Ruhe und entspannt

DIE ESSENZEREI SUSANNE HAUTZ

Mobil: +436642348366
Teichen 22, 8775 Kalwang
office@dieessenzerei.eu

NADA-Ohrakupunktur
Aromafachberatung
Rhythmisches Körperbalancing

*Zeit aufzutanken ist kostbar!
Urlaub für die Seele!*

[

Elektro SCHNABL GmbH

Elektro- und Wärmeservices

FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

SCHENK EIN STÜCK
KALWANG!

Kalwanger Gutscheine sind
„Voll im Trend!“

Erhältlich
im Gemeindeamt Kalwang
während der Amtsstunden.

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.



Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.
www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leicht- und Metallverpackung
	Datum	Datum	Datum	Datum
Jänner	09. , 21.	13.	08.	13., 24.
Februar	04., 18.	10.	05.	07., 19.
März	04., 18.	10.	05.	07., 21.
April	01., 15., 29.	07.	01., 29.	02., 16.
Mai	13., 20., 27.	05.	27.	02., 14., 30.
Juni	03., 10., 17., 24.	02., 30.	24.	13., 27.
Juli	01., 08., 15., 22., 29.	28.	22.	11., 25.
August	05., 12., 19., 26.	25.	19.	08., 22.
September	02., 09., 16., 30.	22.	16.	05., 17.
Oktober	14., 28.	20.	15.	03., 17., 29.
November	11., 25.	17.	12.	14., 28.
Dezember	09., 19.	15.	09.	12., 22.

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtage.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

jeden Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr
ausgenommen Feiertage

Sonstiges

Für ausschließlich Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter **03843/2271** oder www.mayer-recycling.at

DÄMMERUNGSZEIT BLEIBT EINBRUCHSZEIT



Die Polizei Mautern in Steiermark möchte sich mit einem Thema, welches im Herbst/Winter immer häufiger auftritt, an Sie wenden!

Trotz der Veränderungen im Einbruchverhalten und der damit einhergehenden Verteilung der Einbrüche auf das ganze Jahr, bieten die Herbst- und Wintermonate weiterhin ihre Vorzüge für Kriminelle.

Bereits seit einiger Zeit konnte anhand der steten Analyse des Kriminalitätsgeschehens in Österreich festgestellt werden, dass eine Verschiebung im Bereich der Wohnraumeinbrüche stattfindet. War früher ein Anstieg in den Herbst- und Wintermonaten zu erkennen, verteilen sich die Delikte nun auf das ganze Jahr. Die Kriminellen nutzen Abwesenheiten, egal zu welchen Tages- und Nachtzeiten, um möglichst unbemerkt ihre Einbrüche zu verüben.

WOHNRAUMEINBRÜCHE IN DEN HERBST- UND WINTERMONATEN WEITER IM KURS

Kurze Tage und die früher einsetzende Dunkelheit bieten aber nichtsdestotrotz weiterhin die Möglichkeit, unbemerkt Einbrüche zu verüben. Der klassische Dämmerungseinbruch ereignet sich in den Nachmittags- und Abendstunden, wenn die Kriminellen davon ausgehen, dass sich niemand zu Hause befindet. Schwer einsehbare Bereiche, über die sie sich Zugang zu Wohnungen oder Häusern verschaffen, sind unter dem Mantel der früher einsetzenden Finsternis noch attraktiver.

EINBRUCH IN WENIGEN SEKUNDEN

Schlecht gesicherte Wohnungen oder Häuser bieten den Kriminellen die Möglichkeit, in kürzester Zeit an ihr Ziel zu gelangen. Gekippte Fenster oder Terrassentüren, im Garten vergessene Leitern oder andere Ein-

stieghilfen werden schamlos ausgenutzt, um in wenigen Sekunden in das Objekt zu gelangen und dieses nach kürzester Zeit mit den erbeuteten Gegenständen oder Bargeld zu verlassen.

ANZEIGEN IM LETZTEN JAHR GESTIEGEN – OFT BLEIBT ES BEIM VERSUCH

Der starke Anstieg vom Jahr 2021 auf 2022 mit 27,6 Prozent konnte zwar mehr als halbiert werden, dennoch wurden im Jahr 2023 insgesamt 10.337 Kellereinbrüche zur Anzeige gebracht, dies entspricht einem Anstieg von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzeigen hinsichtlich der Einbrüche in Wohnräume stiegen von 6.058 erfassten Delikten im Jahr 2022 auf 7.647 erfasste Delikte im Jahr 2023, sind jedoch deutlich niedriger als vor zehn Jahren. Im Jahr 2014 wurden 17.110 Einbruchdelikte in Wohnräume zur Anzeige gebracht. In rund 51 Prozent der angezeigten Einbruchdelikte in Kellerabteile und bei rund 49 Prozent der angezeigten Wohnraumeinbrüche blieb es im Jahr 2023 beim Versuch.

KLEINE HANDGRIFFE – GROSSE WIRKUNG

Bei Abwesenheiten, egal ob es sich um einen kurzen Einkauf oder einen längeren Urlaub handelt, sollte das Haus so verlassen werden, dass den Kriminellen möglichst viele Barrieren in den Weg gestellt werden, die einen Einbruch unattraktiver machen.

DIE KRIMINALPOLIZEI RÄT ZU FOLGENDEN PRÄVENTIONSTIPPS:

- Das Haus oder die Wohnung sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Bei längerer Abwesenheit sollte ein vertrauenswürdiger Nachbar regelmäßig nach dem Rechten sehen und den Postkas-

ten leeren, Pflanzen gießen oder Jalousien öffnen und schließen.

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Beleuchtungskörper an verschiedenen Orten in den Wohnräumen ein und auszuschalten!
- Verwenden Sie im Freien Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern!
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei! So kann ein Einbruch verhindert werden.
- Legen Sie ein Eigentumsbeziehungsweise Inventarverzeichnis an, fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie sich Geräturnummern von Handy, Laptop und dergleichen! Damit kann die Polizei Diebesgut zuordnen und eine Fahndung danach einleiten.
- Je nach Lage des Objekts können elektronische Sicherheitsmaßnahmen wie Alarm- oder Videoüberwachungsanlagen eine sinnvolle Ergänzung sein. Die Polizei berät kostenlos.
- Bei Smart-Homes sollten Sie über sehr gute Computerkenntnisse verfügen, denn ein hoher Standard der Sicherheitsmechanismen (Firewall, Verschlüsselung, Zugriffsrechte) muss gegeben sein!
- Lassen Sie spezielle Fenster und Türen höherer Widerstandsklassen oder Zusatzschlösser einbauen!
- Auch Kellerabteile und Abstellräume in Mehrparteienhäusern sind bei Einbrechern beliebt. Sichern Sie wertvolle Gegenstände wie Fahrräder oder andere Sportgeräte zusätzlich mit einem guten Schloss!

Das Team der Polizei Mautern in Steiermark wünscht allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!

AUS DEM KINDERGARTEN



Wir starteten wieder vergnügt in das nächste Kindergartenjahr. Am Programm standen schon viele Ereignisse, die wir musikalisch unterstützen. Zum einen das Erntedankfest, wo wir unsere prall gefüllten Erntedankkörbe präsentieren. Zum anderen hatten wir unser Laternenfest, wo alle Kinder ihre schön verzierten Laternen zum Funken gebracht haben. Auch dieses Jahr haben wir sehr großartige Sängerinnen und Sänger im Kindergarten!

Doch nun tauchen wir in die Adventszeit ein und lassen uns von der Geschichte vom Sterntaler übers Teilen und Helfen inspirieren. Bei unserem Adventstandl gibt es dazu eine großartige Vorführung von den Kindergartenkinder.

Mit großem Dank durften wir eine wunderschöne handgemachte Krippe entgegennehmen und möchten uns von ganzem Herzen bei Erwin Techler bedanken! Die Kinder betrachten täglich die neue Krippe, sie regt zum Nachdenken über Weihnachten ein.

Und so schnell vergeht auch schon ein erlebnisreiches Jahr 2024 mit vielen schönen Momenten!

Für das kommende Kindergartenjahr 2025/26 sind wir mit den unter 3-jährigen Kindern schon ausgelastet, darum bitten wir euch, das Angebot der Tagesmutter Kathrin in Anspruch zu

nehmen! Es ist ein tolles Angebot, dass unsere Gemeinde unterstützt, dass alle Kinder von 2 bis 3 Jahren betreut werden können.

So wie jedes Jahr, werden wir im April wieder die Anmeldungen für Kinder von 3 bis 6 Jahren für das kommende Kindergartenjahr ausschicken.

Voranmeldungen für unter 3-jährige Kinder für das Jahr 2026/27 nehmen wir jederzeit entgegen.

Wir wünschen allen ein kunterbuntes, schönes, erlebnisreiches Jahr 2025!

Euer Wiki Kindergarten Kalwang





Feiertagsgenuss!

Regionale Fischprodukte

- Fische im Ganzen
- Fischfilets
- Geräuchertes
- Gebeiztes
- Aufstriche
- Fischplatten

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Forellenzucht Iglér
 8775 Kalwang, Teichweg 1, Telefon: +43 (0)3846 / 8210
 E-Mail: igler@forellenzucht.com, www.forellenzucht.com



Geschäft Kalwang:

Mo, 23. 12. 2024:	8-16 Uhr
Di, 24. 12. 2024 (Heiliger Abend):	8-11 Uhr
Mo, 30. 12. 2024:	8-12 Uhr
Di, 31. 12. 2024: (Silvester):	8-12 Uhr
2. und 3. 1. 2025 (Do und Fr) geschlossen!	



VOLKSSCHULE KALWANG – EIN NEUES SCHULJAHR HAT BEGONNEN!

VIELE FRÖHLICHE GESICHTER AM SCHULANFANG

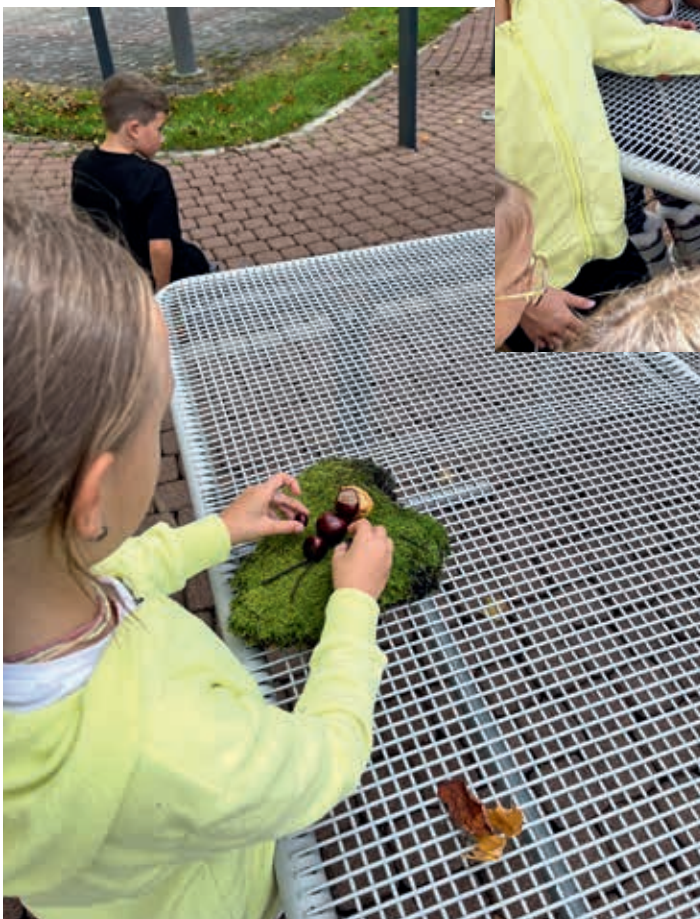
Mit frischem Elan starteten am 9. September 29 Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr. Die acht Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden von ihrer Lehrerin Gabriela Wallner, aber auch von ihren Klassenkameradinnen und -kameraden, freudig empfangen und genossen diesen besonderen ersten Tag in der Volksschule.

KUNST UND DESIGN MAL ANDERS

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe wurde eine besondere Kunst- und Designstunde in den Garten verlagert. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität beim Gestalten eines Herbstmännchens freien Lauf lassen. Es wurde fleißig gesammelt, gebaut und anschließend die Wunderwerke gemeinsam betrachtet.



V.l.: Marie Mitteregger, Zita Derflinger, Marie Schmid, Emilija Vidovic, Hannah Putz, Elaina Schüttner, Mia Kleber und Leo Kleber



WANDERTAG DER 3. UND 4. SCHULSTUFE

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!“

Mit diesem Leitspruch in Gedanken machten sich die Schülerinnen und

Schüler der 3. und 4. Klasse am 16. Oktober auf den Weg in den Wald.

Obwohl das Wetter sich nicht von

der Sonnenseite zeigte, hatten sie trotzdem zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Gabi Winkler Spaß und gingen auf Entdeckungsreise.



WEIHNACHTSPACKERL-AKTION 2024

Auch heuer wurde für die Weihnachtspackerl-Aktion „Kinder Helfen Kindern“ fleißig gesammelt und

verpackt, damit bedürftige Kinder ein Weihnachtspackerl in Händen halten können. Wir sagen DANKE

für die Spendenbereitschaft und für die vielen freiwilligen Helfer, die diese Aktion erst möglich machen!



DER ORT, WO MUSIK LEBENDIG WIRD!

MIT DREIFACHEM FORTE IN RICHTUNG JAHRESENDE – „FRÖHLICH, FRECH, FANTASTISCH“

Das neue Schuljahr ist voll angelaufen und in der Musikschule wird wieder fleißig musiziert. Das Lehrerteam der Musikschule Mautern/Liesingtal betreut heuer 284 Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Instrumentalklassen und hat seit der Gründung erstmals die 280er Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schülerinnen und Schüler im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26.

VIELES NEUES IN DER MUSIKSCHULE

Eine gute Mischung an motivierten Musikpädagoginnen und -pädagogen, das Instrumentenkarussell in den Volksschulen Mautern und Kalwang, die musikalische Früherziehung, der Bläserklassenunterricht in St. Peter-Freienstein und das neu gegründete LISJBO – Liesingtaler Jugendblasorchester tragen zu dem BOOM in der Musikschule bei. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich und neben den kreativen und pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes. Um das Zusammenspiel der Jugendlichen zu verbessern, um Spaß am Musizieren zu haben und um viele gemeinsame Höhepunkte zu erleben, wurde im Sommer 2024 die Idee geboren, ein Jugendblasorchester im Liesingtal zu gründen. Das **Liesingtaler Jugendblasorchester (kurz LISJBO)** setzt sich aus den Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule Mautern im Liesingtal sowie den Jungmusiken der Musikvereine Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch und St. Peter-Freienstein zusammen. Das Alter der Musikerinnen und Musiker des LISJBO ist zwischen

neun und ca. 20 Jahre und das Wichtigste soll sein, viel Spaß dabei zu haben. Das Premierenkonzert des Jugendblasorchesters gibt es am **Freitag, den 16. 5. 2025** unter der Leitung von Maximilian Matschedolnig im Turnsaal der Mittelschule Mautern. Neben dem Jugendblasorchester gibt es heuer in der Musikschule erstmals eine reine Bläserklasse sowie den Kurs Instrumentenkarussell/Blockflötenspaß. Im Instrumentenkarussell soll die Verbindung zwischen der elementaren Früherziehung und dem Blockflötenunterricht geknüpft werden und die Kinder sollen auf spielerische Art und Weise die Vielzahl an Instrumenten kennenlernen, die in der Musikschule unterrichtet werden. Für uns als Musikschule ist es wichtig, dass unsere Kinder so früh wie möglich mit Musik in Berührung kommen. Neben rhythmischen Spielen, Singen von Liedern, Gehörschulung, interaktiven Musikgeschichten sowie Schulung der Feinmotorik an der Blockflöte lernen die Kinder verschiedenste Instrumente und Klänge kennen. Ein großer Dank gilt den Gemeinden Mautern und Kammern im Liesingtal sowie den Bürgermeistern Andreas Kühberger und Karl Dobnigg für die Unterstützung und Bereitstellung der neuen Blockflöten.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule proben schon wieder eifrig für die bevorstehenden Konzerte und Vorspielstunden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei den diversen Adventveranstaltungen, Vorspielstunden und beim Liesingtaler Advent am **Mittwoch, den 11. 12. 2024 um 18.00 Uhr** im Museumshof Kammern begrüßen dürfen.

Wir möchten Ihnen auch unsere Musikschulpädagoginnen und -pädagogen, die schon länger in der Schule sind, nicht vorenthalten und werden in jeder Ausgabe eine Lehrerin oder Lehrer vor den Vorhang bitten:

Stefanie Liang, BA MA MA



Stefanie Liang wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Mit 13 Jahren wurde sie in der Akademie für Begabtenförderung an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ (ABPU) aufgenommen und erhielt Unterricht im Hauptfach Querflöte. Während ihrer Schulzeit war sie mehrfache Preisträgerin beim österreichischen Landes- und Bundeswettbewerb „Prima La Musica“ sowie bei internationalen Wettbewerben in Italien. Sie besuchte das Adalbert-Stifter-Gymnasium in Linz (Musikgymnasium) und maturierte im Jahr 2016.

Anschließend studierte Stefanie Liang Instrumentalpädagogik und Konzertfach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität und zeitgleich Musikwissenschaft an der Universität Graz sowie an der Kunstuniversität Graz. Alle drei Studien schloss sie mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Aktuell setzt sie ihr musikwissenschaftliches Studium in Form eines Doktorats fort. Während ihrer Studien unterrichtete sie an der Musikschule in Strengberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich Querflöte. Seit September 2023 ist sie als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig und freut sich sehr, ihre Faszination für die Musik Schülern weitergeben zu dürfen.

Prof. Gottfried Hubmann, BA



Prof. Gottfried Hubmann lernte im Alter von sieben Jahren fast im Selbststudium die Steirische Harmonika. Nach der Schule folgte im Jahre 1996 das Studium „Lehrer für Volksmusikinstrumente“ am Konservatorium in Graz. 2001 absolvierte er die Lehrbefähigungsprüfung, 2008 das Bachelorstudium IGP Volksmusik an der Musik- und Kunstuniversität Graz und 2009 die Sponson zum „Bachelor of Arts“ (BA).

Als vielfacher Preisträger von national- und internationalen Wettbewerben wurde Gottfried Hubmann in Rundfunk- und TV-Sendungen sowie zu Konzerten im In- und Ausland eingeladen. Aus dieser Zeit stammten auch drei Solo-CDs und eine DVD mit Eigenkompositionen. Er ist Komponist von über 340 Musikstücken (Volks-, Blas-, Welt-, Kirchen- sowie Unterhaltungsmusik). Gottfried Hubmann ist Herausgeber von 102 verschiedenen Spielheften (Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Kunststufe) in Griffschrift und Notenschrift für Steirische Harmonika. Seit 2007 ist er als Juror und im Musikkomitee – Expertenpool des Harmonikaverbandes Österreichs (H.V.Ö.) tätig. In einer nunmehr 28-jährigen Lehrtätigkeit

haben mehr als 350 Schülerinnen und Schüler bei Gottfried Hubmann die Steirische Harmonika erlernt. Rund 220 Schülerinnen und Schüler waren Preisträger von nationalen und internationalen Volksmusik und Harmonika Wettbewerbe.

Seit 2002 unterrichtet er als Musikpädagoge Steirische Harmonika, diatonisches und chromatisches Hackbrett, Gitarre und Kontrabass an der öffentlichen Musikschule Mautern/Liesingtal und St. Peter-Freienstein. Am 7. Jänner 2011 wurde Gottfried Hubmann zum Österreichischen Fachvorstand des H.V.Ö. für Steirische Harmonika gewählt.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Musikschule Mautern/Liesingtal

INFORMATION UND ANMELDUNG UNTER:

dir.musik@msmautern.com oder 0664/24 54 338

<https://www.mautern.com/musikschule.html>

Steirer Strom



Mit Sicherheit
für die Steiermark

mein-steirerstrom.at



ENTDECKE DIE GEFAHREN IM WALD

FORST KALWANG
LIECHTENSTEIN GRUPPE

Am 26. 7. 2024 fand wieder unser Ferienprogramm statt, wo wir den Kindern die Aufgaben eines Jägers nähergebracht haben. Dabei wurde erklärt, dass ein Jäger nicht nur Tiere jagt, sondern auch wichtige Aufgaben im Bereich des Naturschutzes, wie die Pflege und Erhaltung des Lebensraumes sowie den Schutz der Wildtiere übernimmt. Im Anschluss haben wir den Kindern die verschiedenen Brüche (Haltebruch, Warnbruch, Leitbruch und Besitznamebruch erklärt, die in der Jagd verwendet werden. Es handelt sich dabei um Zeichen, die aus abgebrochenen Zweigen bestehen und unterschiedliche Bedeutung haben. Wir haben auch die Sinnesorgane der Wildtiere erläutert, wo die Kinder erfahren, dass Tiere besonders gut riechen, hören, sehen und wahrnehmen

können. Diese Fähigkeiten sind wichtig für das Überleben der Tiere in freier Wildbahn, da sie Gefahren frühzeitig erkennen können. Eine weitere Station des Programms widmete sich den Gefahren im Wald. Hier stellten wir den Kindern giftige und ungiftige Schlangen vor, wobei erklärt wurde, welche Arten gefährlich und welche harmlos sind. Außerdem besprachen wir essbare und nicht essbare Pilze, Pflanzen und Beeren. Zu den essbaren Beeren zählten Himbeeren, Walderdbeeren, Preiselbeeren und Schwarzbeeren, während gefährliche Beeren wie Tollkirsche gemieden werden müssen. An einer anderen Station erklärten wir das richtige Verhalten im Wald, wo die Kinder lernten, auf verschiedene Tafeln zu achten, die wichtigen Hinweise geben, wie zum Beispiel

forstliches Sperrgebiet, Wildschutzgebiet, Wildfütterungsbereich und auch andere Tafeln, wie Fahrverbot, wurden besprochen.

Die letzte Station bestand aus präparierten Tieren, die an verschiedenen Plätzen im Wald platziert wurden. Die Kinder mussten von einem Hochsitz aus mit einem Fernglas die Tiere finden und erkennen. Dabei haben sie gelernt, welche Tiere im Wald leben und wie man sie erkennt. Zum Abschluss fand beim Jagdhaus eine kleine Grillerei statt. Die Kinder konnten Steckerlbrot und Wildkäsekrainer grillen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Dieses Programm war für die Kinder eine lehrreiche und spannende Erfahrung in der Natur!





UNWETTEREREIGNISSE

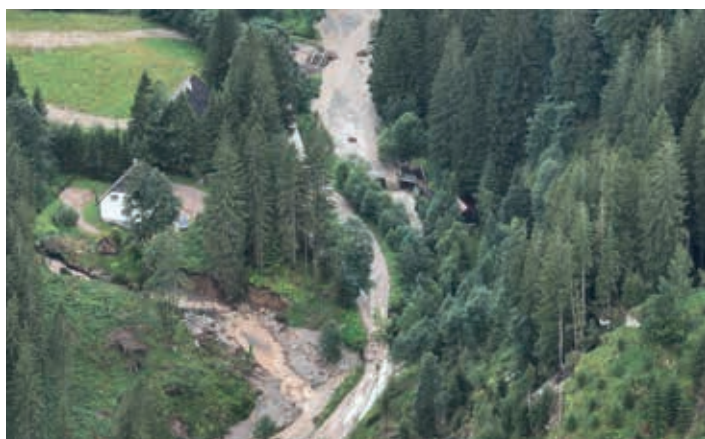
Unser Forstbetrieb wurde in den vergangenen Monaten durch eine Reihe extremer Wetterereignisse stark beeinträchtigt. Insbesondere die Monate Juli, August und September brachten erhebliche Herausforderungen mit sich, die gravierende Schäden in unseren Revieren verursachten und unseren Betrieb massiv beanspruchten. Zu Ostern führten heftige Föhnstürme zu umfangreichen Windwürfen, wodurch zehntausende Festmeter an Holz zu Boden gingen. Besonders stark betroffen waren die Langteichen und Kurzteichen sowie einzelne Teile der südlichen Reviere. Durch die intensiven Windschäden war eine umfangreiche Schadensaufarbeitung nötig. Zusätzlich wurde unser Forstbetrieb Mitte Juli und August von Hochwasser und starken Regenfällen schwer getroffen. Besonders das Revier Liesing verzeichnete massive Schäden. In der Bodenalm führten Erdbeben, Hangrutschungen und Vermurungen zu großen Verwüstungen. Die Was-

sermassen waren so stark, dass Forststraßen und Brücken weggespült und zerstört wurden. Auch im Revier Feisterer sowie im Revier Hagenbach richteten die Wassermengen erhebliche Schäden an. Diese Hochwasserereignisse führten in beiden Revieren zum Stillstand der dortigen Kraftwerke. Um die betriebliche Infrastruktur wiederherzustellen, war der Einsatz schwerer Geräte erforderlich. In Zusammenarbeit mit der Firma Schweiger und der Freiw. Feuerwehr Kalwang wurden große Schottermassen mithilfe von Baggern und händischer Arbeit entfernt, um die Kraftwerkseinlässe wieder freizulegen. Schließlich kam es im September auch noch zu frühen Schneefällen, die in höheren Lagen großen Schnebruch verursachten. Dadurch war es auch nötig Forststraßen zu sperren. Aufgrund der enormen Belastungen konnten wir die forstliche Nutzung in den letzten Monaten ausschließlich auf die Aufarbeitung des Schadholzes beschränken.

FORST KALWANG LIECHTENSTEIN GRUPPE

Trotz der Herausforderungen arbeiten wir mit Hochdruck daran, die durch die Unwetter verursachten Schäden zu beseitigen und die betroffenen Bereiche für die Zukunft wieder zu stabilisieren. Der Schutz und die nachhaltige Nutzung unseres Waldes bleiben für uns oberste Priorität.

Rjg. Hubert Brunner



DER MUSIKVEREIN BERICHTET

Nach dem erfolgreichen Bezirksmusiktreffen in Wald am Schoberpass starteten wir in unsere wohlverdiente Sommerpause. Diese nutzten wir für unseren Wandertag, der uns heuer auf die Beisteiner Alm führte. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Sommertag, bei guter Jause und Musik im Zeichen der Kameradschaftspflege. Danke an die „Halterleut“ Didi Obersteiner und Lisa Stocker für die perfekte Verpflegung.

Doch heuer verkürzten wir unsere Sommerpause um ein paar Wochen, um ein Benefizkonzert zu veranstalten. Am 14. 8. luden wir in den Fohlenhof, um gemeinsam mit zahlreichen Stargästen wie Thomas Gansch, der Familienmusik Schneeberger, dem Gesangsverein, den Teichengruam-Buam und unserem Starmoderator Marcel Millechner einen bunten Abend zu Gunsten der Fischzucht Iglar zu veranstalten. Mit zahlreichen Hits und Höhepunkten wie „Hallo kleine Maus“, „Always look on the bright side of life“ und dem Trompetensolo „Gloria“ wurden die Gäste bestens unterhalten und dankten es mit großzügigen Spenden, welche alle dem Wiederaufbau der Fischzucht gewidmet wurden. Insgesamt konnten wir 7.116,77 Euro übergeben! Vielen Dank an dieser Stelle an die Bevölkerung und den zahlreichen Spendern!



Ein weiterer Fixpunkt in unserem Sommerprogramm ist die Achnermesse, wo wir wieder die Messe und im Anschluss einen kleinen Fröhschoppen spielen durften.

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug, der uns heuer in die Untersteiermark führte. Mit dem Bus ging es nach einem stärkenden Frühstück von Kalwang aus nach Heimschuh, wo wir die Kürbiskernmühle Hartlieb besuchten. Nach einer ausgiebigen Verkostung der Kürbisspezialitäten und einem Mittagessen starteten wir eine Traktortour mit einem



Panoramawagen durch die Weinberge nach Kitzeck. Die Musikverein interne Traktorband sorgte für perfekte Stimmung und so kamen wir bestens gelaunt beim Buschenschank in Kitzeck an, wo wir noch feinste Weine verkosteten, bevor wir die Heimreise antraten.

Neben dem Ausflug wurde fleißig geprobt, da natürlich auch wieder einige musikalische Auftritte anstanden. So freut es uns, dass wir bei der steirischen Roas mitwirken durften, wo wir nach dem Festzug noch einen Frühschoppen spielten, von dem es sogar ein Stück bis ins Radio geschafft hat. Auch das Kalwanger Marktfest war wieder ein Höhepunkt der Herbstsaison, wo wir vom Einzug der Erntekrone über den Biereinzug und den Bieranstich musikalisch im Einsatz waren. Als Abschluss des Herbstes waren wir noch beim Tag der Vereine eingeladen, wo wir nach dem Totengedenken von Bürger-

meister Mario Angerer, gemeinsam mit allen Vereinen, in den Fohlenhof eingeladen wurden, wo wir wieder vereinsübergreifend schöne Stunden verbrachten.

Nach der Gräbnersegnung am 1. 11. starteten wir wieder in den Probenalltag, um für kommende Projekte

wieder bestens gerüstet zu sein! Wir dürfen Sie herzlich am 14. 12. 2024 zum „Adventblasen im Ort“ und zum Frühlingskonzert am 12. 4. 2025 einladen!

Bis dahin wünscht der Musikverein Kalwang eine besinnliche Weihnachtszeit!





Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

Am 28. Juni starteten wir bei prachtvollem Sommerwetter unter dem Motto „Jä, mir san mit'n Radl dä“ eine lustige Radfahrt durch unseren Ort. Beim Fohlenhof ging es mit ein paar flotten Liedern los und dann radelten wir mit vielen Gästen in den unteren Ort, wo wir wieder einige Lieder zum Besten gaben. Bei der letzten Station, dem Maibaum, luden wir nach unserer Gesangsdarbietung zum gemütlichen Umtrunk. Bei dieser Gelegenheit schnitten wir auch gleich den Maibaum um. Es war ein wunderschöner Sommerabend und wir bedanken uns bei allen unseren Gästen für das Mittun.



Unser nächster Auftritt im Sommer war eigentlich nicht geplant und nur dem Unwetter im Juli geschuldet. Für uns war es jedoch selbstverständlich, am 14. August beim Benefizkonzert zugunsten der so hart getroffenen Forellenzucht Iglar mitzuwirken und so gemeinsam mit dem Musikverein Kalwang und der Familienmusik Schneeberger einen kleinen Beitrag zu leisten. Am 24. August fand unser Wandertag statt. Wir trafen uns bereits in der Früh zu einer Vormittagsprobe und marschierten anschließend in die Teichen, wo wir von Gisi und ihrem Team kulinarisch verwöhnt wurden. Das Ziel war so gewählt,

dass auch jene Chormitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, und auch unsere Kleinen vom Kinderchor dabei sein konnten. Großer Dank an Selina Seitz, die die Kinder gemeinsam mit ihrer Schwester bei der Wanderung und beim Spielen betreute und natürlich ganz besonders an die hervorragenden Gastgeber. Das Mitwirken bei der „Steirischen Roas“ am 28. September war ein besonderer Höhepunkt in diesem Vereinsjahr. Wir durften an zwei Plätzen ein Volksliederprogramm darbieten und es war durchaus schön zu sehen, wie vielseitig die Volkskultur trotz Schlechtwetters gelebt wird. Besonders aufgeregt waren alle, als



wir sehr kurzfristig zu einer Radioaufnahme für den Sonntagsfrühschoppen gebeten wurden. Die Aufnahme von zwei Liedern ist jedoch sehr gut gelungen und die Freude, dass wir dabei sein durften, war groß. Am 13. Oktober gestalteten wir die Heilige Messe zum Erntedank- und Marktfest. Wir sangen zur Freude der vielen Kirchgeher die „Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer. Für unsere Liedertafel, welche am 30. November 2024 mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern stattfand, die Steirische Roas und die Messe mussten wir sehr viel Probenarbeit aufwenden. Daher hatte uns unsere Chorleiterin am 27. Oktober eine Ganztagesprobe auferlegt.

Obwohl es ein Sonntag war und draußen traumhaftes Herbstwetter herrschte, waren die Sängerinnen und Sänger hoch motiviert und es wurde ein sehr erfolgreicher Probenstag. Beim gemeinsamen Mittagessen in der Mala Taverna stärkten wir uns noch für den anstrengenden Nachmittag.

Eine kleine Abordnung unseres Vereines fuhr am 9. November nach Kaindorf zu einem Chortag für gemischte Chöre. Dort konnten gemeinsam mit 90 Sängern aus der ganzen Steiermark neue Lieder erarbeitet und Stimmbildung gemacht werden.

Erfreulich ist auch, dass wir wieder einige neue Sängerinnen und Sänger bei uns im Chor begrüßen durften. Beate Waxwender, Peter Jansenberger, Erni und Anton Kainhofer sowie Martin Pauer verstärken unseren Chor. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Singen und freuen uns auf weitere Neuzugänge.

Nach der Liedertafel dürfen wir wieder das schon traditionelle Kalwanger Adventsingen am 22. Dezember 2024 in der Pfarrkirche mitgestalten.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und bedanken uns bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung.





BIENZUCHTVEREIN KALWANG

JAHRESABSCHLUSSFEIER BEIM „SEPPBAUER“

Am 6. September fand wieder unsere alljährliche Jahresabschlussfeier, diesmal beim Seppbauer in der Melling statt.

Die Teilnehmer wurden herzlichst empfangen, was sofort für eine entspannte und fröhliche Stimmung sorgte.

Die Imker mit ihren Familien hatten die Gelegenheit sich auszutauschen über das vergangene Arbeitsjahr. Man sieht, dass die Bedeutung einer Gemeinschaft und die Zusammenarbeit in der Imkerei unerlässlich sind.

Nach der Begrüßung durch den Obmann gab es Schweinsbraten und

Getränke, bei denen angeregt über die Erfahrungen des Jahres diskutiert wurde.

Ein besonderes Highlight des Treffens war die Anwesenheit unseres jüngsten Imkers Felix mit den Eltern Brigitte und Marcel.

Die Abschlussfeier endete mit einem gemütlichen Zusammensitzen, bei dem Geschichten erzählt und Lieder gesungen wurden. Die Imker-Abschlussfeier auf der Alm war ein wunderbarer Abschluss der Saison, der die Verbundenheit und den Zusammenhalt der Imkergemeinschaft zeigte. Alle freuen sich bereits auf die nächste Saison und darauf, die Tra-

ditionen und den Austausch fortzusetzen.



HONIGPRÄMIERUNG 2024

Am 25. Oktober 2024 fand in der Steirischen Imkerschule in Graz die heurige Honigverkostung statt. Verkostet wurden 682 Honige aus der Steiermark, die heuer geerntet wurden. Ausgewählt wurden sie aus über 2100 Einsendungen und die Kriterien waren wie immer sehr streng. Sie wurden nämlich im Labor der Steirischen Imkerschule auf ihre physikalisch-chemischen Eigenschaften untersucht, die für die verschiedenen Honigsorten unterschiedlich ausfallen können.

PRÄMIERT WURDE IN DEN KATEGORIEN:

Akazienhonig, Blütenhonig, Wald-Blütenhonig, Waldhonig, Waldhonig blumig, Honigtauhonig, Honig mit Linde, Kastanienhonig und Cremehonig.

Das Jahr 2024 stellte wieder viele steirische Imkerinnen und Imker vor eine große Herausforderung, denn wie schon 2023, war die Blütenhonigernte in vielen steirischen Bezirken gleich null. Die Bienen fanden gerade so viel Nektar, dass sie nicht gefüttert werden mussten.

Im Juni setzte dann die langersehnte Waldtracht ein und die Bienen begannen nun eifrig den Honigtau einzutragen, was die Imkerinnen und Imker in der ersten Phase sehr optimistisch stimmte.

Doch schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass es sich bei vielen Bienenvölkern um die sogenannte „Melezitose“ handelte. Der Nachteil dieses Honigs ist, dass der eingetragene Honigtau bereits in den Waben kristallisiert und eine Ernte mittels Honigschleuder unmöglich macht. Qualitativ betrachtet ist der „2024er Jahrgang“ von bester Qualität, nur die Menge blieb in vielen Gebieten dadurch aus.

Von dieser ausgezeichneten Vielfalt der steirischen Honige konnte sich eine auserwählte Verkosterjury von

38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Endauswahl zu Gold und Silber vornahm, überzeugen. Von den 682 verkosteten Honigen wurden 466 mit Gold und 216 mit Silber ausgezeichnet.

Zusätzlich wurden 103 Honige mit Bronze bewertet.

„Aus Presstext Honigprämierung“
Gratulieren dürfen wir in unseren Verein Kranz Julian/Russegger Peter mit Gold in der Kategorie Waldhonig, Gerstl Wolfgang mit Silber und

Schober Kurt mit Bronze, beide ebenfalls Waldhonig.

Unser Goldgewinner Julian möchte sich auf diesem Weg bei seinen Vereinskollegen für die Starthilfe in Form von Bienen und Gerätschaften und die fachliche Unterstützung der Imker bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen der Kalwanger Bienenzuchtverein.

*Kurt Schober, Obmann
Franz Gruber, Schriftführer*



Foto: Gruber, Russegger

KNEIPP-WANDERTAG AM 26. OKTOBER (NATIONALFEIERTAG) ZUR THONHUBE, KURZTEICHEN

Bei noch schönen angenehmen Herbstwetter konnten wir unseren Wandertag abhalten.

Diesmal ging die Wanderroute: Kurzteichen – Wochenendhaus Lödl – Pollheimer (Aufgang zur Achneralm).

Beim Wochenendhaus Thonhube konnten wir es uns bei Würstel, gespendet von Herrn Bürgermeister Mario Angerer, und Getränken, Kuchen und Kaffee gemütlich machen. Es waren diesmal über 50 Personen bei der Wanderung dabei.

Herzlichen Dank an Bürgermeister Angerer für die Jausenspende. Dank an Gisela Lödl und Franz Pollheimer für die herzliche Aufnahme beim Wochenendhaus und Gisela Lödl für die Hilfe zum Anrichten der Jause und vor allem Nutzung ihrer Räumlichkeiten.

Vielen Dank an alle Helferinnen und die Kuchenspenderrinnen.

Obfrau Martha Gutsch





PROGRAMM FÜR 2024

BEREITS AB HERBST 2024

„TANZEN AB DER LEBENSMITTE“ MIT HILDE LEITOLD

Beginn 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kalwang

TURNEN MIT KNEIPP MIT BIRGIT HUSSAUF

Beginn 16.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kalwang

ADVENTFEIER AM SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024

um 13.00 Uhr im Pfälzerhof

KNEIPP – STEIRISCHE ROAS AM 28. SEPTEMBER 2024

Auch am 28. September hatten wir aus Anlass der „Steirischen Roas“ in Kalwang zwei Stände beim Kneipp-

becken im Vitalpark. Wir schenkten Getränke, Tee und gaben Aufstrich Brote aus, was recht gut angenom-

men wurde, da das Wetter etwas kühl war.

Obfrau Martha Gutschl



KNEIPP-AUSFLUG 2024

Unser Ausflug führte uns am 3. Juli ins Waldviertel zur Mohnblüte. Unsere erste Station war das Gasthaus Weidenauer in Großnondorf, wo wir sehr gut verköstigt wurden.

Anschließend ging es weiter ins Mohndorf Armschlag – dort gab es einen Filmvortrag „Ein Dorf und seine Blume“. Danach Sparziergang zwischen den Mohnfeldern oder mit dem Traktor eine Durchfahrt.

Der Abschluss erfolgte bei der „Mohnwirtin“, bekannt aus dem Fernsehen.

*Für den Kneipp Aktiv Club Kalwang
Obfrau Martha Gutsch*





DER PENSIONISTENVERBAND BERICHTET HERBSTAUSFLUG DES KALWANGER ORTSVERBANDES

Zu unserem heurigen Herbstausflug am 17. September 2024 sind wir wieder mit einem voll besetzten Bus und gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kalwang gestartet. Unser erstes Ziel war in Bärnbach die Hundertwasserkirche und alternativ der Besuch des Mosesbrunnens und des Glasmuseums.

Der zweite Schwerpunkt war das überaus interessante Kernbuammuseum, welches mit fachkundiger Ausführung über das Leben der Kernbuam und einem Film über die gesamten Jahre ihres musikalischen Wirkens viele Erinnerungen weckte. Das anschließend im Gasthof Schneiderwirt eingenommene Mittagessen wurde von uns genossen.

Ein weiterer Höhepunkt war das auf das gute Essen folgende einstündige Konzert von den Nachfolgern der Kernbuam, dem Schneiderwirt-Trio. Als schöne Abrundung und Abschluss fuhren wir danach „Zum Heurigen“ nach Voitsberg. Bei der Heimreise wäre die eine oder andere Verdauungshilfe sicherlich gut gewesen.



PFLEGEDREHSCHLEIBEN LAND STEIERMARK – NEUIGKEITEN FÜR 2025

Die Pflegedrehscheibe Leoben ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Leoben. Seit Juli 2021 steht das Team um Markus Summer und Michaela Stöffler, alles diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung.

Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Nach telefonischer Voranmeldung

sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter-Tunner-Straße 6, 8700 Leoben möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark.

In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 1. 1. 2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine

verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpertinnen und -experten Lösungen gefunden werden.

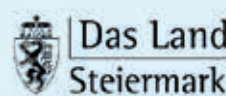
Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Leoben auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

**Kontakt: 0316/877 7477,
0676/86660675, 0676/86666407**



Amtssachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online anfragen



FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

SOMMERFEST

Rot, Weiß, Grün – die Nationalfarben der Trikolore dominierten das Bild unserer Dienststelle – das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „La Note Italiana“. Viele Helferinnen und Helfer mit

Partnerinnen und Partnern waren gekommen und genossen bei kühlen Getränken den lauen Sommerabend. Unser bewährter Grillmeister Gumpi hat uns mit seinen gegrillten Köstlichkeiten verwöhnt.

Es war ein rundum gelungener Abend, bereits mit den ersten Anfragen, diesen doch im nächsten Jahr zu wiederholen. Dann könnte es ja auch ein anderes Land sein...



ERSTER SICHERHEITSTAMMTISCH

Auf Initiative von Thomas Wohlmuther und Manfred Gerold wurde der erste Sicherheitsstammtisch der Polizei und dem Roten Kreuz im Oktober abgehalten. Beiden Einsatzorganisationen geht es in erster Linie darum, sich gegen-

seitig kennenzulernen, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Einsätze im Detail nachzubesprechen. In den Räumlichkeiten vom Roten Kreuz wurde anhand praktischer Beispiele von Notsituationen, intensiv

über mögliche Verbesserungen bei der Zusammenarbeit im Ernstfall diskutiert. Der konstruktive Austausch wurde von den Teilnehmern einhellig gelobt und dem nächsten Sicherheitsstammtisch steht nichts im Wege.



WANDERTAG

Das herbstliche Kaiserwetter nutzen am 21. September unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Einsatzschuhe gegen Bergschuhe zu tauschen und an einem gemeinsamen Wandertag teilzunehmen. Die Route führte uns über dem Hagenbach zur Hochreicharthütte, wo wir mit einem köstlichen Schweinsbraten von den Hüttenleuten verwöhnt wurden. Nach ein paar geselligen Stunden machten wir uns wieder auf den Weg ins Tal, wo uns Otto Moisi mit einer

„kleinen Stärkung“ in Flüssigform begrüßte.

Vielen Dank auch an Ferdinand Kühberger!



145. STIFTUNGSFEST

Am 19. Oktober konnten wir anlässlich ihres 145. Stiftungsfestes eine Abordnung der akademischen Burschenschaft Frankonia Graz in unserer Ortsstelle begrüßen. Dieser Tag stand für die Mitglieder dieser Vereinigung unter dem Motto: „Auf den Spuren von OMR Dr. Klaus Koroschetz in Mautern“ und der erste Tagesordnungspunkt war nachvollziehbar der Besuch unserer ÖRK-Dienststelle. Gemeinsam mit seiner Witwe Liese Koroschetz stellten wir den Bundesbrüdern des im Jänner dieses Jahres verstorbenen Klaus Koroschetz die Ortstelle vor und gingen mittels eines Lichtbildervortrages näher auf sein Wirken und seine Hinterlassenschaft im Roten Kreuz ein.

Die Besucher zeigten sich tief beeindruckt und bedankten sich herzlich bei der Helferschaft für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen gemeinnützigen Tätigkeit im Rahmen unserer Organisation. Nach Kaffee und Kuchen sowie Grußworten von Bgm.

Abg. z. NR Andreas Kühberger und anschließender Besichtigung des Gebäudes und des Einsatzfahrzeuges verabschiedeten wir die Besucher in gelöster Stimmung auf ihrem Weg zur nächsten Einsatzorganisation, der Freiwilligen Feuerwehr.



BLUTSPENDEN – „DAS HERZ AM RECHTEN FLECK“

Im Rahmen der Blutspender-Ehrungsfeier wurden am 24. Oktober in der Steinhalle in Lannach mehr als 100 Blutspenderinnen und -spender für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Für die beachtliche Leistung von 150 Spenden wurde dabei Hannes Schattleitner besonders hervorgehoben, 125 Spenden Karl Hermann, 100 Spenden Norbert Hammer. Neben den engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern standen damit auch die wertvollen Leistungen der freiwilligen Helferinnen und Helfer im Blutspendedienst im Fokus der Veranstaltung.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Werte Bevölkerung
von Kalwang!

Das zweite Halbjahr 2024 war für uns von zahlreichen Einsätzen und Aktivitäten geprägt. Besonders im August haben uns schwere Unwetter gefordert. Neben Einsätzen in unserer Gemeinde unterstützten wir tatkräftig die Nachbargemeinde Mautern, wo wir Keller auspumpten, Schlamm beseitigten und Sandsäcke füllten, um Häuser und Keller vor Überschwemmungen zu schützen. In Kalwang waren wir ebenfalls stark gefordert. Etwa bei der Fischzuchtanlage Iglar, wo unsere Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer drei Tage lang Schlamm beseitigten und Fischkadaver einsammelten.

Ein großer Dank geht an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich unermüdlich und engagiert diesen Herausforderungen gestellt haben. Neben den Unwettereinsätzen bewältigten wir im zweiten Halbjahr auch zahlreiche andere Einsätze, darunter Brandmeldealarme und Verkehrsunfälle. Zudem fanden zahlreiche Übungen statt, um stets auf dem neuesten Stand und für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.



VERANSTALTUNGS- VORSCHAU: FEUERWEHRBALL 2025

Bereits jetzt möchten wir Sie herzlich zum zweiten Feuerwehrball am **18. Januar 2025** einladen.

Die Veranstaltung findet im Kulturzentrum Fohlenhof statt.

Wir freuen uns schon auf einen schönen Abend mit Ihnen.



FEUERWEHRAUSFLUG 2024

Ein Highlight für unsere Kameradschaft war der zweitägige Feuerwehrausflug am 5. Oktober 2024. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern besuchten wir zunächst die Feuerwehrscheule in Lebring, wo wir Einblicke in die Ausbildung der Feuerwehrleute erhielten. Anschließend besichtigten wir die „Florian-Station Steiermark“. Danach folgte ein gemütlicher Abstecher auf das Weingut Dveri Pax vom Stift Admont. Dort erwartete uns eine Weinverkostung mit Jause sowie eine Führung durch den Weinkeller. Ein herzliches vergelt's Gott an OSB. Pater Mag. Egon Homann.

Unsere Reise führte uns dann weiter nach Maribor. Nach einer gemeinsamen Stadtbesichtigung am folgenden Tag traten wir die Heimreise an und

legten noch einen Stopp bei einem Buschenschank ein, bevor wir wohl-

behalten nach Kalwang zurückkehrten.



AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHRJUGEND

Unsere Feuerwehrjugend war in diesem Jahr besonders aktiv. Nach dem Landesbewerb der Feuerwehrjugend fand das Feuerwehrjugend-Lager statt. Dieses musste jedoch aufgrund schlechter Witterung am zweiten Tag abgebrochen werden, da die Sicherheit der Jugendlichen Vorrang hatte.

Ein besonderes Lob geht an Marie

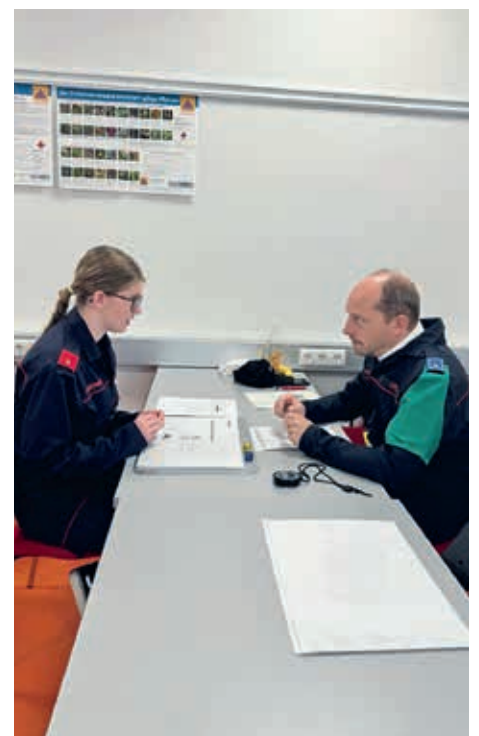
Buder, die das Jugendleistungsabzeichen in Gold bei der Feuerwehr- und Zivilschule in Lebring abgelegt hat. Wir danken Marie herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Auch in der Weihnachtszeit wird unsere Feuerwehrjugend wieder aktiv sein: Am 24. Dezember werden

sie das Friedenslicht von Haus zu Haus tragen und der Bevölkerung ein Licht des Friedens und der Hoffnung bringen.

Die freiwillige Feuerwehr Kalwang wünscht der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

LM d.V. Hubert Brunner





STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

ORTSEINSATZLEITERIN INGRID PINSKER

NEUES BERG- UND NATURWACHTGESETZ BESCHLOSSEN

Sie ist eine der wesentlichen Säulen des steirischen Naturschutzes: die Steirische Berg- und Naturwacht. Der Landtag hat am 23. 4. 2024 moderne Rahmenbedingungen gegeben – mit dem neuen Berg- und Naturwachtgesetz.

Aufklären – Pflegen – Überwachen! Das Aufgabengebiet der Steirischen Berg- und Naturwacht als Körperschaft öffentlichen Rechts ist breit gefächert: Die Aufklärung der Bevölkerung über die Bedeutung des Naturschutzes und die Beratung der Gemeinden in Naturschutzbelangen gehören ebenso dazu wie der Schutz der Natur vor schädigenden Eingriffen und die damit verbundenen Kontrollen. Um die rund 2.100 steirischen, ehrenamtlich tätigen Berg- und Naturwächterinnen und -wächter in ihrer Arbeit noch besser zu unterstützen, hat Umweltlandesrätin Ursula Lackner ein neues Berg- und Naturwachtgesetz erarbeiten lassen,



Teilnahme am Tag der Vereine am 31. 10. 2024



Teilnahme am Familienwandertag am 26. 10. 2024



Saubere Steiermark Aktion mit der Volksschule Kalwang

das am 23. 4. 2024 im Landtag Steiermark beschlossen wurde. Denn seit der Erlassung des bisher gültigen Gesetzes im Jahr 1977 haben sich die Anforderungen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes massiv verändert.

Nachdem sich die Berg- und Naturwacht in den letzten Monaten einem internen Organisationsentwicklungsprozess fit für die Zukunft gemacht hat, folgen nun die modernisierten rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die bisherige Ortseinsatzstelle Kalwang wurde aufgrund des neuen Berg- und Naturwachtgesetzes mit der Ortseinsatzstelle Mautern zusammengelegt.

Die Ortseinsatzstelle Mautern umfasst jetzt die Gemeinde Mautern, Kalwang und Wald am Schoberpaß.



Neuwahl am 8. 11. 2024

ASPHALTSTOCKSCHÜTZEN

Das Asphaltstockschießen am Asphaltplatz der Sportanlage Kalwang erfreut sich großer Beliebtheit für junge und reifere Schützinnen und Schützen. In den Sommermonaten werden bei Schönwetter jeweils am Dienstag und Freitag nachmittags Zusammenkünfte und Bewerbe vorgenommen.

Für nächstes Jahr sind Interessenten herzlich eingeladen, am Asphaltstockschießen teilzunehmen.





**Liebe Freunde
des Fußballvereins!**

In diesem Bericht blicken wir auf die Hinrunde unserer Damen- und Herrenmannschaften zurück, zusammen mit Updates zur Kindermannschaft und den Vereinsveranstaltungen.
Viel Spaß beim Lesen!

DIE KAMPFMANNSCHAFT:

Die Männer liegen derzeit am vielversprechenden 4. Tabellenplatz in der 1. Klasse Enns, in der wir uns neuerdings befinden. Bei fünf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen hat die Kampfmannschaft 16 Punkte gesammelt.
Für die Rückrunde heißt es: „Angreifen!“ – die Spieler sind motiviert, in der Tabelle noch weiter nach oben zu klettern.

TABELLE	S	D	P
1. SV Aigen/E.	9	16	21
2. SV Hall	9	13	20
3. Tus Ardning	9	12	17
4. SVU Kalwang	9	7	16
5. FC Tauplitz	9	16	16
6. Ausseerland Juni...	9	12	13
7. SG WSV Eisenerz/...	9	-2	9
8. SV St. Martin/G....	9	-11	7
9. SG Pruggern/Grö...	9	-42	4
10. ATV Irdning II	9	-21	3

Ein herzlicher Dank gilt Trainer Robert Rieger, Co-Trainer Niklas Kappel und natürlich unserem Kapitän Gernot Stocker, die das Team mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft voranbringen.
Nach einer verdienten Winterpause freuen wir uns auf spannende Spiele im Frühjahr 2025.
Leider wurde uns von der Herrenmannschaft kein ausführliches Statement zur Hinrunde übermittelt, doch die Vorfreude auf die Rückrunde ist ungebrochen!

DIE DAMENMANNSCHAFT:

	SP	S	U	N	T+	T-	P
1. SV Übelbach - Haudaneben	9	8	0	1	37 :	2	24
2. SC Seiersberg	9	8	0	1	35 :	6	24
3. Union Kalwang	9	6	1	2	23 :	7	19
4. USV Vasoldsberg Girls	9	6	1	2	20 :	6	19
5. SU Semriach	10	5	2	3	19 :	10	17
6. FC Almenland Rabbits I	9	4	1	4	20 :	11	13
7. SV Marko Feistritz	9	2	3	4	11 :	9	9
8. SC Liezen *	10	2	2	6	5 :	25	8
9. FC Almenland Rabbits II	9	2	0	7	6 :	45	6
10. Lions United Nitscha *	10	2	0	8	4 :	26	6
11. DFC Leoben	9	1	0	8	3 :	36	3

Bei Redaktionsschluss war noch ein Auswärtsspiel der Damen offen: 16. 11. gegen Leoben.
Mit Stolz blicken wir auf die Hinrunde unserer Damenmannschaft in der Kleinfeldliga Frauen zurück. Unsere Spielerinnen haben mit fünf Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden 16 Punkte gesammelt und überwintern auf einem großartigen 4. Tabellenplatz. Bemerkenswert sind ihre starke Offensive mit 22 geschossenen Toren und die solide Defensive, die nur sieben Gegentore zugelassen hat.
Trainer Franz Früstük zeigt sich äußerst zufrieden: „Trotz Fehlstart in der ersten Runde haben wir uns als Team Runde für Runde gesteigert. Wir spielen nach wie vor im vorderen Drittel mit den besten Mannschaften der Liga mit. Ich bin mit der fußballerischen Entwicklung meiner Damen sehr zufrieden. Leider haben uns laufende Verletzungen immer wieder zurückgeworfen. Besonders hervorheben möchte ich die körperliche Fitness sowie das unermüdliche Training, um noch besser zu werden. Die meisten Mädels arbeiten Woche für Woche hart an sich. Darauf bin ich sehr stolz. Um weiterhin den laufenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten sind wir laufend auf der Suche nach neuen Fußball Talenten. Ich in meinem Namen kann euch verspre-

chen, dass ich meine gesamte Energie zu 100 % in dieses Team werfen werde. Denn unser Ziel ist es mit viel Freude, Leidenschaft und fußballerischer Hingabe weiter, Spiel für Spiel, an unserem großen Ziel „Meistertitel“ im Team zu arbeiten.“
Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Wir möchten Franz und Niklas für ihre Leidenschaft und ihr Engagement danken. Dank ihnen erlebt die Damenmannschaft eine unvergleichliche Hochphase, die uns mit Sicherheit noch viele wunderbare Momente bescheren wird.
Beide Mannschaften sind hochmotiviert im Frühjahr in die Rückrunde zu starten! Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere Heimmatches immer zu einem großartigen Erlebnis machen.

DIE KINDERMANNSCHAFT:

Auch bei der Kindermannschaft gab es im Herbst viel Grund zur Freude! Die Begeisterung der kleinen Nachwuchsspieler war bei jeder Einheit zu spüren. Unser Trainer Mike Schiestl berichtet: „Am Anfang September wurde nach den wohlverdienten Sommerferien wieder mit dem Training begonnen. Mit voller Energie wurde unter Leitung von Michael Putz mit dem Training gestartet. Die Kinder



hatten Spaß am Training. Anfang November gings dann in die Winterpause. Im Frühjahr wird das Training dann je nach Wetterlage wieder aufgenommen. Vor allem möchte ich mich bei Michael Putz für die super Unterstützung bedanken, da es bei mir aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nicht immer möglich ist das Training zu leiten.“

100ER CLUB:

Ab 2025 möchten wir unseren neuen „100er Club“ ins Leben rufen – ein Konzept, das bereits bei vielen Vereinen in der Umgebung großen Erfolg hat. Mit einer Spende von 100 Euro sichern sich Unterstützerinnen und Unterstützer einen Platz auf unserer Sponsorentafel, die am Sportplatz prominent ausgestellt wird. Damit tragen Sie dazu bei, unseren Verein finanziell zu stärken und die Zukunft unseres Fußballvereins mitzugestalten. Mehr Infos werden im Laufe der nächsten Wochen und Monate veröffentlicht.

VERANSTALTUNGEN:

Das Angebot der Vermietung des

Sportvereins (100 € exkl. Reinigung; 150 € inkl. Reinigung) gibt es weiterhin und wir freuen uns, dass es bis jetzt so gut angenommen wurde. Unser Sportplatz ist nicht nur Spielstätte, sondern auch ein Ort für gesellige Veranstaltungen! Die Möglichkeit, den Sportplatz für private Feiern oder Firmenevents zu mieten, besteht weiterhin. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.

Da nun Winterpause ist, stehen viele Termine zur Verfügung. Kontaktieren Sie gerne Andreas Posch (0664/1330060) oder Anita Jansenberger (0650/97 50 051), um Ihren Wunschtermin zu sichern! Eine E-Mail an kassier.svkalwang@gmail.com ist auch möglich.

ZU GUTER LETZT:

Leider sind unsere Spiele für dieses Jahr zu Ende, doch wir blicken voller Vorfreude auf die Rückrunde 2025! Wir hoffen, erneut viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen, um gemeinsam unvergessliche Fußballmomente zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die unsere Veranstaltungen, wie die Steirische Roas und das Marktfest-Vorglühn im Gangushaus, mit ihrer Teilnahme bereichert haben.

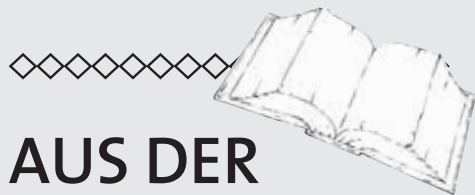
Besonders möchten wir den Spielerinnen und Spielern, den Trainern und den vielen Helferinnen und Helfern danken, die uns stets tatkräftig unterstützen und so den Spielbetrieb überhaupt möglich machen. Ein großer Dank geht an Anita Jansenberger und Peter Jansenberger mit all seinen Helfern.

Ein weiteres herzliches Dankeschön gebührt Herrn Bürgermeister Mario Angerer und der Gemeinde Kalwang für ihre kontinuierliche Unterstützung – Eure Hilfe ist ein wichtiger Baustein unseres Erfolgs.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kalwanger Marktmagazins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Vielen Dank!

Laura Posch, SV Union Kalwang



AUS DER KALWANGER CHRONIK

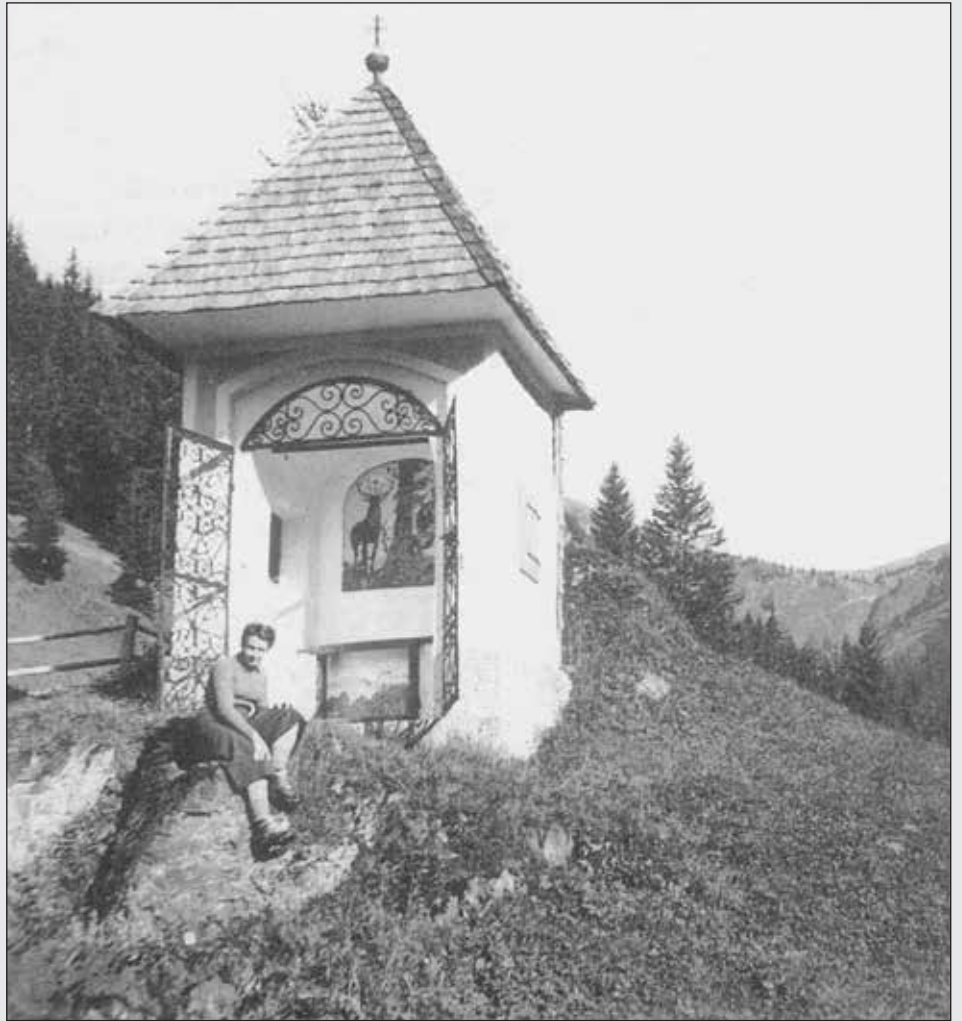


Am 9., 10. und 11. Juni 1892 führte der Teichenbach wieder einmal Hochwasser und überschwemmte den Ort. Viele Häuser wurden beschädigt und die Straße vermurt. Namhaften Schaden erlitt Karl Kaiblinger, durch dessen Haus und Mühle der reißende Bach seinen Lauf nahm. Der Knecht Ferdinand Maier wollte über den Behelfssteg zum anderen Ufer des Wildbaches, um dort weiterzuarbeiten, glitt aber aus und versank in den reißenden Fluten. Erst nach drei Wochen wurde sein Leichnam gefunden.

Im Jahre 1894 erfolgte in Österreich die Einführung der neuen Geldwährung von Kronen und Hellern an Stelle der bisher geltenden Gulden und Kreuzer (1 Gulden = 2 Kronen; 1 Kreuzer = 2 Heller; 1 Krone = 100 Heller).

Im Jahre 1897 erschien das Buch „Die eiserne Mark“ von Ferdinand Krauß, in welchem er Kalwang als „ein großes Pfarrdorf mit 95 Häusern und 608 Wohnungen“ beschreibt. „Alle vier Katastralgemeinden zusammen umfassen 224 Häuser mit 1114 Bewohnern.“ Er erwähnt in seinem Buche auch, dass der Ort Kalwang seine einstige Bedeutung den bereits aufgelassenen Kupferbergwerken in der Teichen und den zahlreichen Hammerwerken verdankt, die nun ebenfalls alle allmählich aufgelassen wurden. „So ist es stille geworden in unserem einst als goldenes Kalkwang gefeierten Pfarrdorf.“ Krauß erwähnt im Jahre 1897 folgende Gasthäuser: „E. Fichtl, vulgo Kräberger; P. Vasold, Fleischbauer; J. Pircher, Sitzgarten; J. Klarmann, Mühle; Rosalia Zaglauer, schöner Sitzgarten; Feimüller, jetzt

DAS LETZTE JAHRZEHT DES 19. JAHRHUNDERTS



Die Kießling-Kapelle in der Achneralm mit dem St. Hubertus-Bild, einem Werk von dem bekannten Künstler Switbert Lobisser

Kaps; Reitmaier, Gastgarten und Badeanstalt für Kalt- und Warmbäder samt Duschvorrichtung; alle mit Fremdenzimmer.“

Die im Jahre 1896 erbaute Volksschule findet ebenso Erwähnung, wie die zahlreichen Vereine des Ortes, ganz besonders aber die „Feuerwehr mit schönem Depot“ und der Gesangsverein. An „Industrien“ zählt er auf: „Köhlereien und Lohstampfe, Holzindustrie-Etablissement (Schiffsbauholz für Italien) elektrisch beleuchtet.“ R. v. Haas und Graf Silva Tarouca als Besitzer prächtiger Jagdreviere sind gleichfalls angeführt.

Über einen alten Kalwanger Volksbrauch schreibt Ferdinand Krauß im Jahre 1897 folgendes: „In den drei Rauchnächten – Joseftragen vor dem

Heiligen Abend: Daran nehmen neun Knaben teil, und zwar nimmt einer der Knaben ein Bild des Heiligen Josef und geht damit zum 2. Knaben, worauf beide ein gemeinschaftliches Gebet verrichten; hierauf nimmt der 2. Knabe das Bild und trägt es zum 3. usw. Dies geschieht neun Tage vor dem Heiligen Abend. An diesem aber ziehen die neun Knaben, welche mit Kränzen geschmückt sind, dreimal mit lautem Gebete durch den Ort, ihnen schließen sich neun Mädchen und neun alte Weiber an und machen unter großem Lärm und mit brennenden Laternen dreimal die Runde um den Ort. Hierauf ausgiebige Jause im Hause desjenigen, dem durch Losung des Bild während des Jahres zur Aufbewahrung überreicht wird.“

„Kallwang besitzt eine Reihe gut bürgerlicher Gasthöfe und nett eingerichtete Privatwohnungen, vortreffliches Wasser, und in unmittelbarer Nähe ausgedehnte Nadelholzwälder und kann somit Sommergästen, welche auf kein reges gesellschaftliches Leben Anspruch machen, bestens empfohlen werden,“ so schreibt 1897 Ferd. Krauß und führt noch viele lohnenswerte Spaziergänge und Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung des Ortes an. Er schildert dabei besonders den Teichengraben: „Die gute Fahrstraße tritt sogleich in die Schieferklamm der Teichen und zieht in steter, jedoch mäßiger Steigerung längs des wasserreichen rauschenden Teichenbaches hinan. Dunkle, meist schwarzgraue Schiefermassen in eigentümlicher Schichtung durchbrechen überall die Waldhänge und treten vielfach in grotesken Formen zu Tage, und verleiht die dunkle Farbe des Gesteins im Vereine mit den vielen Ruinenstätten verfallener Schmelzwerke und anderer berg-

männischer Baulichkeiten, die unseren Weg begleiten, der Teichen, hier charakteristisch die Höll genannt, eine eigentümlich düstere Stimmung.“ Heute sind aber die von ihm angeführten Ruinenstätten bereits so verfallen und von Gesträuch überwuchert, dass davon kaum mehr etwas zu sehen ist. Schöne Kapellen, die Krauß anführt, stehen wohl noch teils am Wege, so die alte Floriani-Kapelle bevor man zum heutigen herrschaftlichen E-Werke erreicht man die Kapelle mit einem großen gekreuzigten Christus (Schmelzmeister-Kreuz). An dem Kreuz findet sich noch folgende alte Inschrift: „Wer 5 Vatter unser und 5 Ave Maria zu Ehren des bitteren Leyden Christi und der schmerzen Maria bettet gewinnt 1000 Jahr und wer es aber kisset 1 Jahr und 40 Tag ablas. 1768.“

Eine ähnliche alte Kapelle mit der Jahreszahl 1750 steht am Ortsende in der Richtung nach Mautern in der

Nähe des Gölles-Hauses. In dieser Kapelle ist folgende alte Inschrift zu finden: „Alle den Vorüberreisenden, die bei diesen Kreuz 7 Vater unser u. 7 Ave Maria u. 7 Ehre Gott dem Vater u. den Glauben betet erlangen 240 Tage Ablass von Hochwürdigem Missionären verliehen worden.“ Schöne Kapellen sind noch am Teichengraben Eingang mit dem Hl. Sebastian, die Kapelle beim Ställerhof, die Barockkapelle am Hagenbach-Eingang und die Kießling-Kapelle in der Achner-Alm mit dem schönen Hubertus-Bild von Suitbert Lobisser. Auch im Orte selbst noch alte Kapellen. Ferdinand Krauß erwähnt das am Zusammenflusse der langen und der kurzen Teichen gelegene Gasthaus Eder (später Feichtinger). Als Bergführer gibt Krauß den Platzwirt Goriupp Raimund und Thomas Rainer an, welch letzteren er als „Guter Natursänger“ bezeichnet.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

FÜR SIE DA.



GEMEINDE24

GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE!

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen gerne das Team Ihrer Gemeinde hilfreich zur Verfügung!

Nähere Informationen zu Gemeinde24

finden Sie auch unter:
www.gemeinde24.at

Für technische Auskünfte erreichen Sie das Team von Gemeinde24 unter service@gemeinde24.at

MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.



QR-CODE
SCANNEN

UND LOS
GEHT'S...!

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag für „Vereine / Jobs / Fundgrube“ erstellen und von der Gemeinde freigeben lassen.

QR-CODE
SCANNEN



UND LOS
GEHT'S...!

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.



WWW.GEMEINDE24.AT



DR. MARTIN PAUER

DER BEIPACK

Stellen Sie sich vor, sie öffnen eine Medikamentenpackung und lesen folgenden Beipackzettel:

WOFÜR WIRD DIESE SUBSTANZ EINGENOMMEN?

Es kommt im Allgemeinen zu einer Steigerung des Wohlbefindens und zu einer Befriedigung des Suchtzentrums im Gehirn.

WANN SOLLTEN SIE DIESE SUBSTANZ NICHT EINNEHMEN?

Bei Vorliegen von bestimmten Grunderkrankungen, wie Diabetes mellitus, metabolischen Syndrom und Adipositas sollten Sie diese Substanz nicht einnehmen.

Häufige akute Nebenwirkungen sind: Blähungen, Völlegefühl, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Schwindel, Kopfweg.

Bei regelmäßiger Einnahme können folgende schwere Erkrankungen, die zur lebenslangen Behinderung und sogar zum Eintritt des Todes führen, verursacht werden:

Atherosklerose (Gefäßverkalkung),

koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt, Demenz, Übergewicht und Fettleibigkeit, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Gicht.

Andere Nebenwirkungen sind das Auftreten von Zungensoorn und anderen Haut- bzw. Genitalpilzinfektionen, vermehrtem Harndrang, Gallenkoliken, Roemheld Syndrom (Schmerzen in der Herzgegend), Schlafstörungen und Migräne.

Eine Förderung bestimmter Krebsarten bzw. eine allgemeine Erhöhung der Krebsrate wird unter Einnahme dieser Substanz beobachtet, konkrete diesbezügliche Studien sind noch ausständig.

Die Einnahme dieser Substanz führt zu einer deutlichen Verschlechterung einer bestehenden Akne vulgaris oder Neurodermitis.

Bei einem möglichen Auftreten von Gesichts-, Zungen- oder Lippen-schwellungen sowie juckender, roten Hautausschlägen und weißer blasenartigen Veränderungen (Quaddeln) oder einer Nesselsucht am gesamten Körper informieren Sie unverzüglich einen Arzt/eine Ärztin oder die Notfallsambulanz. Es könnten Hinweise für eine Anaphylaxie sein, die unbehandelt bis zum Tod führen kann.

Die wiederholte Zufuhr der Substanz kann eine schwerwiegende Karies verursachen, daher ist die unkontrollierte Abgabe an Kinder zu unterlassen.

In der Schwangerschaft und Stillperiode nehmen Sie die Substanz nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin ein, unter Umständen tritt ein schwerwiegendes Problem in der Entwicklung des ungeborenen Kindes ein, auch die Gesundheit der Mutter könnte bedroht werden.

Auf Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten soll jedenfalls geachtet werden, die Wirkung anderer Medikamente, z. B. Blutdruckmit-

tel, Antiepileptika, psychisch wirksame Substanzen, Hormonpräparate etc. kann wesentlich verstärkt oder abgeschwächt werden.

Die Gefahr einer Substanzabhängigkeit und Suchtentwicklung ist groß. Die Substanz sollte daher maximal ein- bis zweimal pro Woche und nur in geringen Dosen eingenommen werden.

WÜRDEN SIE NACH DEM DURCHLESEN DIESES BEIPACKZETTEL DAS BETROFFENE MEDIKAMENT EINNEHMEN?

Sicher nicht?!... Eher würden Sie zu mir kommen und meine Verordnung ernsthaft in Frage stellen, verbunden mit dem Vorwurf der Gefährdung Ihrer Gesundheit.

Und wenn ich Sie überreden würde, es trotzdem einzunehmen, würden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit eine der angeführten Nebenwirkungen verspüren und Sie eine weitere Einnahme jedenfalls unterlassen.

Aber keine Angst: Ich verordne Ihnen diese Substanz nicht... im Gegenteil: Fast jede/r nimmt sie freiwillig in unterschiedlicher Menge ein. Die beschriebene Substanz ist nämlich SCHOLKOLADE, deren Beipackzettel so oder so ähnlich aussehen müsste, wenn Schokolade als Medikament zugelassen wäre.

WARUM ICH DAS SAGE?

Nicht dass ich Ihnen die Lust auf Süßes gänzlich verderben möchte (obwohl eine gewisse Zurückhaltung bei den meisten nicht schlecht wäre!), aber denken Sie an diese Zeilen, wenn Sie das nächste Mal den Beipackzettel eines verordneten Medikaments intensiv durchstudieren..., dann könnten Sie die enthaltenen Informationen vielleicht besser einschätzen und in ihrer Wertigkeit einordnen.

Ihr Dr. Martin Pauer

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND...



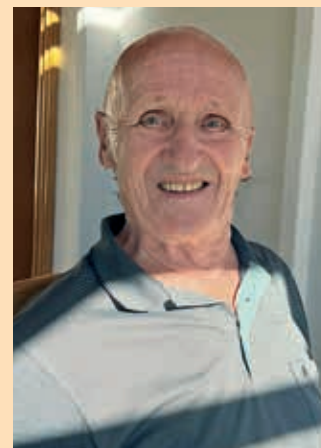
VERONIKA SCHOBER
75. GEBURTSTAG



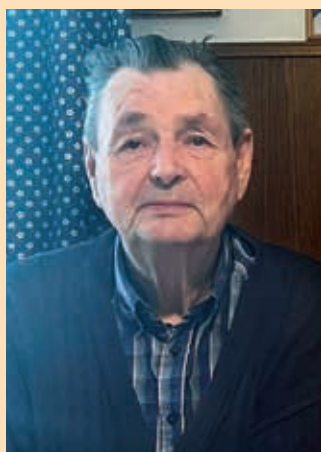
ELISABETH WOHLMUTH
75. GEBURTSTAG



CHRISTINE DOPPELREITER
80. GEBURTSTAG



ROLAND MÜLLAUER
80. GEBURTSTAG



GERWALD DRAXL
85. GEBURTSTAG



IRMENGILD DEUTSCHMANN
90. GEBURTSTAG



PHILIPPINE TEGGAN
95. GEBURTSTAG

CHRISTINE HOLZER,
75. GEBURTSTAG
GOTTFRIED GEHWOLF,
75. GEBURTSTAG
REINHILDE VRETSCHA,
80. GEBURTSTAG
FRIEDERIKE GERETSCHNIG,
85. GEBURTSTAG
HERMANN PUCHAS,
85. GEBURTSTAG

...ZUR GEBURT

MATTHIAS
ELTERN: ALEXANDRA MORI
& ALEXANDER JOST



LINA
ELTERN: RODICA COJOCARU
& VEACESLAV CHITCANEAN



YASIN
ELTERN: VERENA KIONKA
& CHAHER DKHILI



SOPHIE MARIA
ELTERN: NADINE FINK
& BERND FISCHBACHER



HEDI
ELTERN: BERNADETT MAYER
HALAS & GABOR MAYER

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2024/25



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
22.12.2024	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT/ GESANGSVEREIN	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2024	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2024	FAMILIEN-CHRISTMETTE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2024	FESTMESSE ZUR GEBURT DES HERRN	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
31.12.2024	MESSE ZUM JAHRESABSCHLUSS	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2024	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN	KIRCHPLATZ	NACH DER MESSE
02.01.2025 03.01.2025 04.01.2025	STERNSINGERAKTION	PFARRE KALWANG		
05.01.2025	EISSCHIESSEN	MUSIKVEREIN UND FF KALWANG		
18.01.2025	FEUERWEHRBALL	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	20.00 UHR
25.01.2025	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
08.02.2025	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN – ERSATZTERMIN	KULTURREFERAT KALWANG		
01.03.2025	KALWANGER KARNEVAL	KULTURREFERAT KALWANG		
01.03.2025	FASCHINGSDISCO	MUSIKVEREIN KALWANG	GANGUSKELLER	
04.03.2025	FASCHINGSUMZUG	KULTURREFERAT KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
09.03.2025	MESSE MIT ASCHENKREUZ	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
12.04.2025	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	19.30 UHR
13.04.2025	PALMWEIHE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
19.04.2025	OSTERNACHTSFEIER	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	20.00 UHR
20.04.2025	FESTMESSE AUFERSTEHUNG DES HERRN	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
20.04.2025	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN KALWANG		
21.04.2025	FESTGOTTESDIENST 100 GEBURTSTAG V. PRÄLAT STÄDTLER	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
30.04.2025	MAIBAUM AUFSTELLEN	GESANGSVEREIN KALWANG		
01.05.2025	WECKRUF ZUM 1. MAI	MUSIKVEREIN KALWANG		
07.05.2025	MUTTERTAGSFEIER	SENIORENRUNDE	PFARRHOF	14.30 UHR
11.05.2025	ERSTKOMMUNION	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
13.05.2025	MUTTERTAGSAUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND		
31.05.2025	FIRMUNG	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE MAUTERN	10.00 UHR
28.06.2025	500 JAHRE SCHÜTZENVEREIN	SCHÜTZENVEREIN	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
06.07.2025	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	